

SOFLOW SO6

Originalbetriebsanleitung



Anleitung für Modell

SO6

Version 1.2.2, 01.08.2019

SO FLOW

SO FAR  SO FREE

SoFlow AG
Degersheimerstrasse 40
9230 Flawil
Switzerland

+41 (0)71 393 34 34
Info_de@so-flow.com
www.so-flow.com

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Bedienungsanleitung.....	4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2 Lieferumfang	4
1.3 Konformitätserklärung	5
2. Sicherheitshinweise.....	7
2.1 Warnung.....	7
2.2 Verletzungsgefahr	8
2.3 Weiter zu beachten	9
3. Gebrauchsanleitung	42
3.1 Diagramm SO6.....	42
3.2 Montage	43
3.3 Mobiltelefon-Halterung.....	47
3.4 Akku und Ladegeräte.....	48
3.5 Instandhaltung	49
3.6 Wasserabstossend IP65.....	50
4. Fahrenanleitung	51
4.1 Bedienung.....	51
4.2 Display	52

4.3 Tastenfunktionen	52
4.4 SoFlow App.....	53
4.5 Strassenzulassung Deutschland	55
5. Instandhaltung, Reparaturen und Garantie	59
5.1 Lagerung	59
5.2 Reinigung.....	59
5.3 Reparaturen	59
5.4 Garantiehinweise	60
5.5 Entsorgung	61
5.6 Entsorgungshinweise für Kunden in Deutschland.....	61
5.7 Technische Daten	62

1. Bedienungsanleitung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres neuen e-Scooters SO6! Diese Form der Fortbewegung wurde für Sie kreiert, um persönliche und intuitive Mobilität neu zu erfahren. Das Fahren mit dem SO6 ist einfach und macht mächtig Spass. Der SO6 ist portabel und ermöglicht dadurch eine individuelle und unkomplizierte Fortbewegung. Erleben Sie modernste Technologie kombiniert mit hochwertigen Materialien für Ihr Fahrvergnügen, während Sie mühelos Ihrem Ziel entgegengleiten.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen bei den ersten Schritten auf dem Weg zur routinierten Nutzung des SO6 helfen. Es ist sehr wichtig, dass Sie sämtliche enthaltenen Warnungen und Sicherheitshinweise befolgen.

1.2 Lieferumfang

Diese Verpackung enthält folgende Bestandteile:

- 1x E-Scooter SO6
- 1x Ladegerät
- 1x Bedienungsanleitung
- 1x Inbusschlüssel (M5)
- 4x M5x16 Flachkopfschrauben (separat in Beutel)
- 1x Halterung für Mobiltelefon
- 1x Datenbestätigungsblatt

Sollten einer oder mehrere dieser Artikel fehlen, so setzen Sie sich mit dem Verkäufer des Produkts in Verbindung.

1.3 Konformitätserklärung

Für den SO6 gelten in der EU folgende Normen und Richtlinien:

Es wird ausdrücklich erklärt, dass das Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien entspricht:

2006/42/EG RICHTLINIE 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Mai 2006
MD über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Unter Berücksichtigung folgender begleitender Richtlinien:

2014/53/EU RICHTLINIE 2014/53/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. April 2014
RED über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von
Funkanlagen auf dem Markt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/5/EG – MODUL A

2011/65/EU RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 8. Juni 2011
ROHS zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
(Neufassung)

2014/30/EU RICHTLINIE 2014/30/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Februar
EMC 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische
Verträglichkeit (Neufassung)
Regelung Nr. 10 der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UN/ECE) —
Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der elektromagnetischen
Verträglichkeit.

2014/35/EU RICHTLINIE 2014/35/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Februar
LVD 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer
Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt (Neufassung)

Die folgenden harmonisierten Normen nach Artikel 7 (2) wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
(ISO 12100:2010)

Auf dem Produkt finden Sie die nachfolgende Etikette:



SOFLOW SO6

0.35kW, 15kg

SoFlow AG

Degersheimerstrasse 40

CH-9230 Flawil

info@so-flow.com

www.so-flow.com

2. Sicherheitshinweise



2.1 Warnung

Die Benützung des SO6 kann im Falle eines Unfalls (z.B. Kontrollverlust, Kollision) zu Verletzungen oder zum Tod führen. **UM IHRE SICHERHEIT ZU GEWÄHRLEISTEN MÜSSEN SIE DIE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG LESEN UND DIE DARIN ENTHALTENEN INSTRUKTIONEN BEFOLGEN.**

Diese Betriebsanleitung enthält grundsätzliche Instruktionen zur Bedienung des SO6. Sie beschreibt nicht sämtliche Situationen welche zu Verletzungen oder zum Tod führen können.

Benutzerinnen und Benutzer des SO6 müssen sich an die Verkehrsregeln halten und ein gutes Urteilsvermögen besitzen, um mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Der SO6 darf nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen benutzt werden, welche das Urteilsvermögen des Benutzers beeinträchtigen können.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Benutzung des SO6 mit inhärenten Risiken verbunden ist.

Bitte laden Sie den Akku Ihres SO6 nicht unbeaufsichtigt auf und trennen Sie die Stromzufuhr zum Gerät, sobald der Akku voll aufgeladen ist.

VORSICHT!

2.2 Verletzungsgefahr

Mit der Benutzung des SO6 gehen Verletzungsrisiken im Falle eines Sturzes, einer Kollision oder Kontrollverlust einher. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, den Umgang mit dem SO6 sorgfältig und in sicherer Umgebung zu üben, um das Verletzungsrisiko zu reduzieren.

Diese Bedienungsanleitung dient dazu, den sicheren Umgang mit dem SO6 zu erlernen.

Der SO6 darf nicht verwendet werden, bevor diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchgelesen wurde.

Wir empfehlen, diese Bedienungsanleitung nach einer längeren Benutzungspause erneut sorgfältig durchzulesen, um einen möglichst sicheren Umgang mit dem SO6 zu gewährleisten.

WARNUNG!

2.3 Weiter zu beachten

Bei der Benutzung eines jeden Fortbewegungsmittels bestehen Gefahren. Der SO6 bildet diesbezüglich keine Ausnahme. Unternehmen Sie Ihre ersten Fahrversuche stets in einer sicheren Umgebung ohne Verkehr. Die Benutzung des SO6 erfordert ein gutes Urteilsvermögen, um die jeweilige Situation richtig einzuschätzen. Aus diesem Grund sind ein hohes Mass an Aufmerksamkeit und Konzentrationsvermögen wichtig. Vermeiden Sie die Benutzung des SO6, wenn Sie sich übermüdet fühlen oder das Gefühl haben, nicht bei voller Gesundheit zu sein.

Wenn Sie sämtliche Hinweise sorgfältig befolgen, werden Sie in Kürze in der Lage sein, den SO6 zu benutzen.

1. Benutzerinnen und Benutzer des SO6 müssen sich zwingend an sämtliche Verkehrsregeln halten. Überprüfen Sie stets, ob Sie den SO6 vor Ort legal benutzen dürfen. Achten Sie besonders auf Fussgänger in Ihrer Umgebung, während Sie den SO6 benutzen.
2. Die Räder des SO6 müssen jederzeit griffigen Kontakt zum Untergrund aufweisen. Vermeiden Sie daher Hindernisse und rutschige Flächen (z.B. Schnee, Wasser, Öl etc. auf der Fahrbahn), um das Sturzrisiko zu vermindern. Abrupte Manöver, das Fahren auf unebenem Untergrund wie Bodenwellen, Erhebungen oder lose Objekte erhöhen die Rutschgefahr bzw. Sturzgefahr und müssen daher stets vermieden werden. Vermeiden Sie es, über Gegenstände oder Erhebungen auf der Fahrbahn zu fahren, besonders wenn diese höher als 1 cm sind. Vermeiden Sie Risse oder andere Arten von Vertiefungen (z.B. Tramschienen) bei der Fahrt mit dem SO6. Die Räder könnten ansonsten steckenbleiben, was zu einem Unfall oder Geräteschaden führen könnte.
3. Eine riskante Fahrweise (abrupte Manöver, starkes beschleunigen, schnelles fahren in Kurven etc.) erhöht die Verletzungsgefahr der Benutzerinnen und Benutzer und ist daher generell zu unterlassen. Die Fahrgeschwindigkeit muss stets den Verhältnissen vor Ort angepasst werden.

4. Achten Sie bei der Benutzung des SO6 darauf, dass Sie flache Schuhe tragen. Des Weiteren ist eine Person als Hilfestellung beim Erlernen des Umgangs mit dem SO6 zu empfehlen.
5. Der SO6 darf gemäss gesetzlichen Vorgaben nicht von Kindern unter 14 Jahren benutzt werden. Dieses Mindestalter entspricht den gesetzlichen Vorgaben Deutschlands. Überprüfen Sie die lokalen und nationalen Gesetzesvorgaben Ihres Landes.
6. Sie sollten das Maximalgewicht von 120kg inklusive Gegenstände, welche Sie mit sich führen (z.B. Rucksack), für die Benutzung des SO6 nicht überschreiten. Eine höhere Belastung könnte den SO6 beschädigen.
7. Schalten Sie den SO6 während der Fahrt nicht aus.
8. Modifizieren Sie den SO6 nicht. Eine Modifizierung des SO6 könnte die Funktionalität des Geräts beeinträchtigen und damit ein Sicherheitsrisiko für die Benutzerin und den Benutzer darstellen. Eine Modifikation des SO6 hat den Verfall des Garantieanspruchs zur Folge.
9. Der SO6 ist für die Benutzung einer einzelnen Person konzipiert. Die Benutzung von mehreren Personen gleichzeitig ist untersagt. Führen Sie auf dem SO6 keine schweren oder sperrigen Gegenstände mit sich.
10. Zur Benutzung des SO6 wird das Tragen einer kompletten Schutzausrüstung empfohlen (Helm, Knieschoner, Ellenbogenschoner, Handschuhe etc.).
11. Halten Sie den Lenker des SO6 während der Benutzung stets mit beiden Händen fest.
12. Bleiben Sie während der Fahrt mit beiden Füßen auf dem SO6 stehen, sofern Sie nicht gerade antreten. Steigen Sie erst vom SO6 herunter, wenn Sie komplett zum Stillstand gekommen sind.

13. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsfunktion. Fahren Sie niemals, wenn die Bremsen nicht korrekt funktionieren, sondern nehmen Sie Kontakt mit Ihrem SO6 Fachhändler auf. Sie können den Scooter abbremesen, indem Sie den Bremshebel links am Lenker betätigen. Der Bremshebel aktiviert gleichzeitig die elektrische Vorderbremse und die Trommelbremse des Hinterrades. Aus Sicherheitsgründen entfernen Sie den aufgeführten Code und Sticker (siehe Montage 3.2).
14. Verwenden Sie den SO6 nicht bei einer Temperatur von unter -5° Celsius. Dies könnte negative Auswirkungen auf die Batterie und den Motor haben. Des Weiteren besteht bei diesen Temperaturen eine erhöhte Rutschgefahr, aufgrund von Eisbildung.
15. Bei Regen oder Schnee wird von der Benutzung des SO6 abgeraten. Auf nassem Boden oder durch Pfützen zu fahren wird ebenfalls nicht empfohlen, da dies den Motor sowie die Elektronik beschädigen könnte.
16. Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit fern, sowohl bei der Benutzung als auch bei der Lagerung (siehe auch Punkt 5 „Instandhaltung, Reparaturen und Garantie“).
17. Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt den Akkuladestand des Geräts.
18. Verwenden Sie den SO6 niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen, die Ihr Urteilsvermögen einschränken können.

3. Gebrauchsanleitung

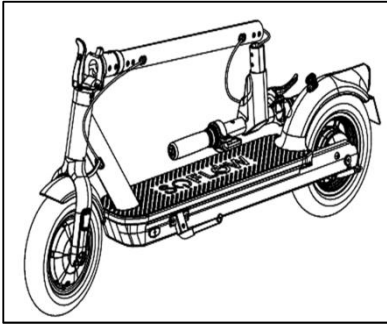
3.1 Diagramm SO6



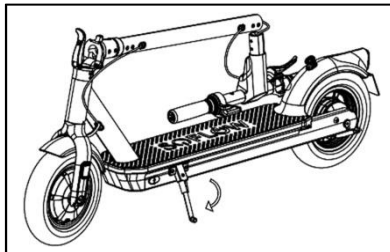
1. Lenker
2. Bremshebel
3. Klingel
4. Gashebel
5. Display
6. Vorderlicht
7. Lenkstange
8. Klemme für Klemmmechanismus
9. Trittbrett
10. Ladebuchse
11. Motor
12. Haken zur Fixierung der Lenkstange
13. Rücklicht

3.2 Montage

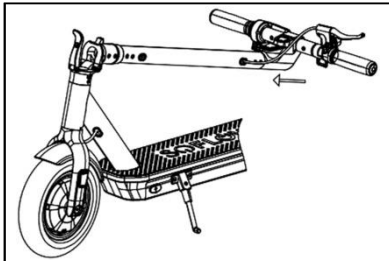
So klappen Sie Ihr SO6 auf.



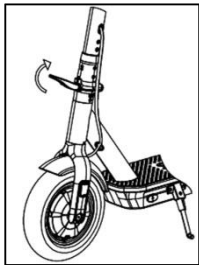
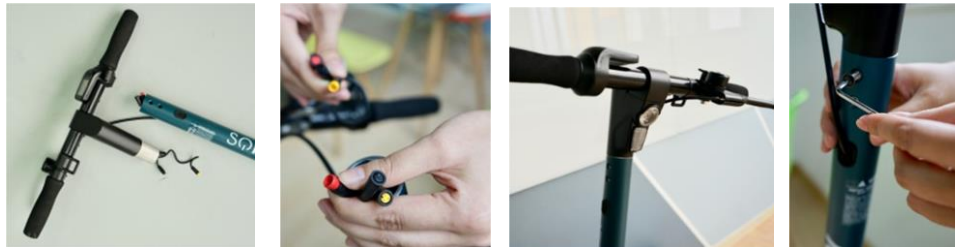
- 1 Nehmen Sie Ihren zusammengeklappten SO6 aus der Verpackung und kontrollieren Sie den unter Punkt 1 „Bedienungsanleitung“ aufgeführten Lieferumfang. Nachdem Sie die App eingerichtet haben, entfernen Sie aus Sicherheitsgründen den aufgeführten Barcode/Sticker und bewahren Sie Diesen, an einem separaten Ort, auf.



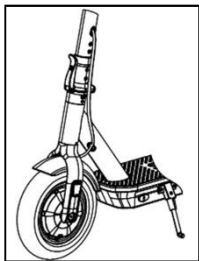
- 2 Klappen Sie den Ständer vorne am Trittbrett auf und stellen Sie den Scooter auf den Boden.



- Die Bremse ist bereits verbunden. Verbinden Sie nun das Licht-, das Display- und das Motorkabel mit der Lenkstange (rot zu rot, gelb zu gelb, schwarz zu schwarz). Führen Sie den Lenker in die Lenkstange ein. Ziehen Sie anschliessend, die in der Verpackung beiliegenden Schrauben mit dem beiliegenden Inbusschlüssel an, falls Sie Ihren SO6 zum ersten Mal verwenden.
- 3

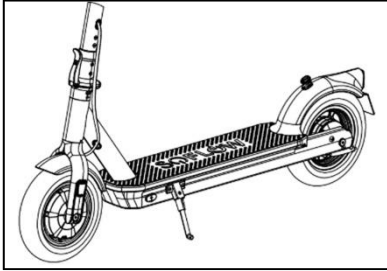


- 4 Klappen Sie die Lenkstange langsam auf, bis Sie eine gerade Linie zur Vorderradgabel bildet.

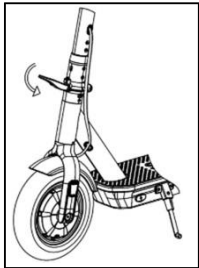


- 5 Drücken Sie zunächst auf die Sicherung der Klemme, um danach die Klemme nach oben zu drücken, bis Sie ein Einrasten hören.

So klappen Sie Ihren SO 6 wieder zusammen.

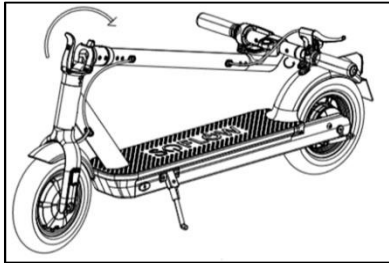


- 1 Klappen sie den Ständer auf und stellen Sie sich neben den Scooter.



- 2 Halten Sie die Lenkstange mit einer Hand fest und lösen Sie die Sicherung der Klemme mit der anderen Hand. Sie können nun die Klemme öffnen.





- 3 Klappen Sie die Lenkstange langsam nach unten. Bringen Sie die Schelle in die richtige Position und befestigen Sie die Schelle am Haken auf dem hinteren Schutzblech.



3.3 Mobiltelefon-Halterung

Ihr SO6 ist mit einer Mobiltelefon-Halterung ausgestattet, welche ganz einfach zu befestigen und wieder zu lösen ist. Legen Sie dazu ganz einfach das Band um den Lenker und ziehen Sie es durch die Schlaufe. Stellen Sie sicher, dass das Band sicher und eng an den Lenker angebracht wird. Die dehnbaren Silikonbänder sind für alle Smartphones mit Bildschirmgrößen zwischen 4 und 6.2 Zoll geeignet.



WARNUNG!

3.4 Akku und Ladegeräte

Der Motor Ihres SO6 wird durch einen Lithium-Ionen Akku angetrieben. Laden Sie vor der erstmaligen Verwendung den Akku mittels Ladegerät vollständig auf. Das Aufladen des Akkus muss stets in einer trockenen und sauberen Umgebung erfolgen. Stecken Sie erst das eine Ende des Ladegeräts in die Steckdose, dann das andere Ende in Ihren SO6. Wenn dies erfolgt ist, leuchtet ein rotes Licht auf, welches signalisiert, dass der Akku nicht vollständig aufgeladen ist. Der Akku wird nun aufgeladen. Dieser Vorgang kann bei der ersten Aufladung bis zu fünf Stunden dauern. Das Ladegerät des SO6 stoppt automatisch den Ladevorgang, wenn der Akku voll aufgeladen ist. Ein grünes Indikatorlicht zeigt dies an. Sobald das Licht aufleuchtet, können Sie das Ladegerät von der Steckdose nehmen und anschliessend vom SO6 trennen. Bitte beachten Sie, dass bei voller Ladung nicht mehr als fünf Balken auf dem Display angezeigt werden, auch wenn es so scheint, als ob ein Balken fehlen würde.

Bitte laden Sie den Akku Ihres SO6 nicht unbeaufsichtigt und trennen Sie die Stromzufuhr zum Gerät, sobald der Akku voll aufgeladen ist.

Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät als das Originale, welches Sie beim Kauf Ihres SO6 erhalten haben.

Bei allfälligen Problemen beim Ladevorgang setzen Sie sich mit Ihrem Verkäufer oder dem Händler in Verbindung.

Falls Sie den SO6 nicht regelmässig verwenden, ist ein monatliches Aufladen des Akkus empfohlen, um Kapazitätsverlust und eine Reduktion der Lebensdauer des Akkus zu verhindern.

3.5 Instandhaltung

Vermeiden Sie das Einstecken des Ladegerätes in den SO6 und die Steckdose, wenn das Gerät bereits vollständig aufgeladen ist. Dies könnte auf Dauer eine Kapazitätsreduktion des Akkus bewirken.

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt sämtliche Schrauben des Geräts, insbesondere die des Lenkers, des Schutzblechs und des Vorder- und Hinterrads. Ziehen Sie sämtliche Schrauben fest an, um die Sicherheit bei der Benutzung Ihres SO6 zu gewährleisten.

Reinigen Sie den SO6 nach der Benutzung gründlich mit einem trockenen Handtuch. Die Kugellager vorne und hinten müssen von Zeit zu Zeit geölt werden. Es kann gewöhnliches Fahrrad Öl verwendet werden. Ölen sie die Stelle, an der die Achse ins Rad läuft, um eine längere Laufzeit zu gewährleisten.



3.6 Wasserabstossend IP65

Der SO6 ist gemäss IP65 von Strahlwassern geschützt und staubdicht, nicht aber wasserdicht. Sie dürfen den SO6 also bei leichtem Regen benutzen sowie durch Pfützen auf dem Boden fahren. Sie dürfen den SO6 aber keinesfalls in Wasser eintauchen oder es dauerhaft starkem Regen aussetzen, andernfalls kann die Elektronik beschädigt werden. Weitere Informationen über den Schutzzumfang gemäss IP65 finden Sie im Internet.

Definition IP65

IP	Kennziffer 1 für Berührungsschutz	IP	Kennziffer 2 für Wasserschutz
6	Staubdicht, vollständiger Schutz gegen Berührung	5	Schutz gegen Strahlwasser (Düse) aus beliebigem Winkel.

4. Fahranleitung

4.1 Bedienung

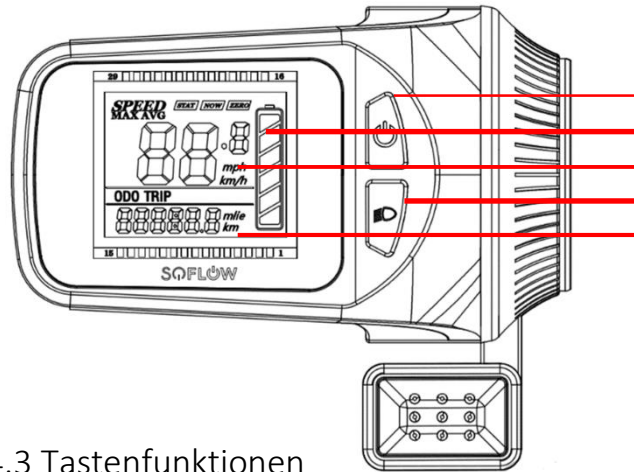
Schalten Sie Ihren SO6 mittels der Power-Taste ein. Der SO6 verfügt über eine Sicherheitsfunktion, welche den Gashebel erst aktiviert, wenn der Roller bereits ein wenig rollt. Stellen Sie dazu einen Fuss auf das Trittbrett und stossen Sie sich mit dem anderen Fuss am Boden ab. Bedienen Sie anschliessend den Gashebel rechts am Lenker, um zu beschleunigen. Alternativ können Sie den SO6 auch wie einen herkömmlichen Tretroller benutzen und lediglich mittels Abstossen vom Boden beschleunigen.

Sie können den Scooter abbremsen, indem Sie den Bremshebel links am Lenker betätigen. Der Bremshebel aktiviert gleichzeitig die elektrische Vorderbremse und die Trommelbremse des Hinterrades. Verlagern Sie dabei Ihr Körpergewicht nach hinten, um die Bremswirkung auszugleichen. Dies ermöglicht ein sicheres und kontrolliertes Abbremsen.



4.2 Display

Auf dem Display am Lenker finden Sie folgende Informationen:



Power-Taste



Akkustand (5 Balken = volle Akkuladung)

aktuelle Geschwindigkeit

Lichttaste

Kilometerstand / aktuelle Wegstrecke / Spannung Akku / Fahrzeit

4.3 Tastenfunktionen

Auf dem Display Ihres SO6 finden Sie die Power-Taste  und die Lichttaste . Halten Sie die Power-Taste gedrückt, um den Scooter zu starten. Sie können ihn wieder ausschalten, indem Sie die Power-Taste erneut für 2 Sekunden drücken. Durch kurzes drücken der Power-Taste, kann zwischen den verschiedenen Anzeigemöglichkeiten gewechselt werden.

Das Vorder- und das Rücklicht sind standardmässig aktiviert. Sie können diese abschalten, indem Sie die Lichttaste für 2 Sekunden gedrückt halten. Erneutes Drücken der Lichttaste für 2 Sekunden schaltet das Licht wieder ein.

Sie können die Displayhelligkeit (PO1), die Masseinheit der Geschwindigkeit (PO2) und den automatischen Abschaltungsmodus, auf Minuten, (PO3) ändern, indem Sie die Power- und die Lichttaste gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt halten. Drücken Sie anschliessend die Powertaste, um ins gewünschte Menü zu gelangen und die Lichttaste, um das gewünschte Menü zu ändern.

4.4 App

Aktivieren Sie Ihren Scooter für Ihre erste Fahrt mittels der SoFlow App wie folgt:

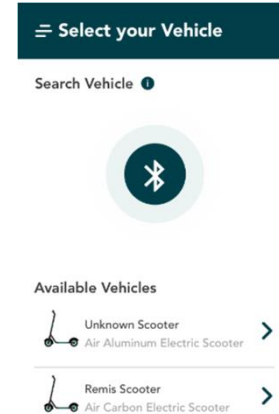
1 Installieren Sie die App



2 Melden Sie sich an



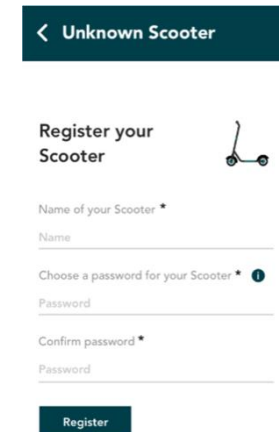
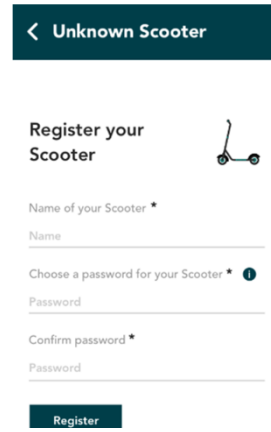
3 Scooter einschalten und via Bluetooth verbinden



4 Authentifizieren und registrieren Sie Ihren Scooter mit dem Barcode

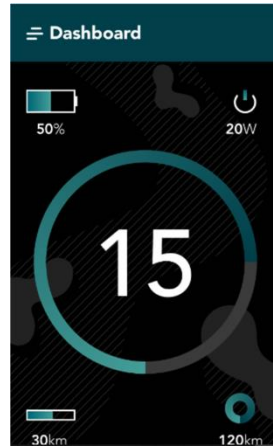


5 Loggen Sie sich mit Ihrem Verificationcode ein.

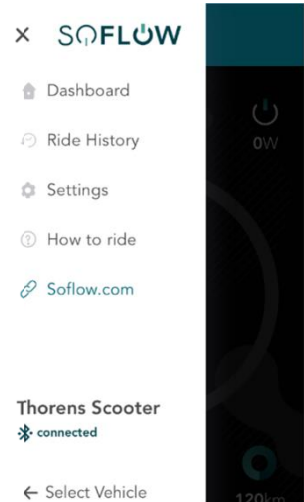


Nachdem Sie sich erfolgreich eingeloggt haben, finden Sie folgende Funktionen in der App:

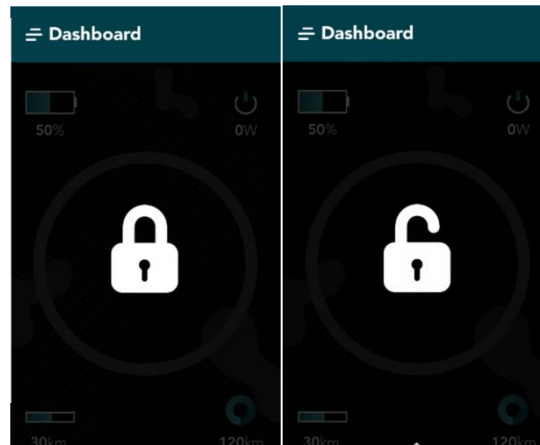
- 1 Das Dashboard zeigt Informationen zum Batteriestatus, zur aktuellen Fahrtgeschwindigkeit, zur aktuellen Wegstrecke und zum Kilometerstand an.



- 3 Drücken Sie auf das Banner am oberen Bildschirmrand, um in das Hauptmenü zu gelangen. Hier können Sie zwischen verschiedenen Optionen auswählen. Sie finden hier weitere Informationen zu vergangenen Fahrten, Sie können das Einstellungsmenü aufrufen, das Benutzerhandbuch lesen oder die offizielle Website besuchen.



- 2 Sie können die Wegfahrsperrung durch Hochwischen aktivieren. Wischen Sie nach unten, um die Wegfahrsperrung zu deaktivieren.



4.5 Strassenzulassung Deutschland

Ihr SO6 verfügt über eine Strassenzulassung, eine Versicherung muss dennoch abgeschlossen werden. Verwenden Sie dazu das Datenbestätigungsblatt. Die Versicherungsplakette muss hinten, auf der Fläche unterhalb des Lichts aufgeklebt werden. Erst dann darf auf der Strasse gefahren werden. Nehmen Sie mit dem Scooter am Strassenverkehr teil, so untersteht Ihr SO6, wie jedes andere Kraftfahrzeug, den Vorschriften der Strassenverkehrsordnung. Stellen Sie sicher, dass Sie folgende Paragraphen der Strassenverkehrsordnung gelesen und verstanden haben, bevor Sie sich mit Ihrem SO6 in den Strassenverkehr begeben.

§ 10 Zulässige Verkehrsflächen

(1) Innerhalb geschlossener Ortschaften dürfen Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht weniger als 12 km/h nur auf baulich angelegten Radwegen, Radfahrstreifen (Zeichen 237 in Verbindung mit Zeichen 295 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) und Fahrradstrassen (Zeichen 244.1 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) gefahren werden. Wenn solche nicht vorhanden sind, darf auf Fahrbahnen oder in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325.1 der Anlage 3 zur Strassenverkehrsordnung) gefahren werden.

(2) Ausserhalb geschlossener Ortschaften dürfen Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht weniger als 12 km/h nur auf baulich angelegten Radwegen und Streifen gefahren werden. Wenn solche nicht vorhanden sind, darf auf Fahrbahnen gefahren werden.

(3) Innerhalb geschlossener Ortschaften dürfen Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von weniger als 12 km/h nur auf Gehwegen (Zeichen 239 Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung), auf gemeinsamen Geh- und Radwegen (Zeichen 240 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) und in Fussgängerzonen (Zeichen 242.1 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) gefahren werden. Wenn solche nicht vorhanden sind, darf auf baulich angelegten Radwegen, Radfahrstreifen (Zeichen 237 in Verbindung mit Zeichen 295 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) und Fahrradstrassen (Zeichen 244.1 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) gefahren werden, und wenn solche nicht vorhanden sind, darf auf Fahrbahnen oder in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325.1 der Anlage 3 zur Strassenverkehrsordnung) gefahren werden.

(4) Ausserhalb geschlossener Ortschaften dürfen Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von weniger als 12 km/h nur auf Gehwegen (Zeichen 239 Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) und gemeinsamen Geh- und Radwegen (Zeichen 240 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) gefahren werden. Wenn solche nicht vorhanden sind, darf auf baulich angelegten Radwegen und Seitenstreifen gefahren werden.

(5) Die Strassenverkehrsbehörden können abweichend von Absatz 1 und 2 für das Befahren von Gehwegen (Zeichen 239 Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung), gemeinsamen Geh- und Radwegen (Zeichen 240 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung), Fussgängerzonen (Zeichen 242.1 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) Ausnahmen für bestimmte Einzelfälle oder allgemein für bestimmte Antragsteller zulassen. Eine allgemeine Zulassung von Elektrokleinstfahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht weniger als 12 km/h auf solchen Verkehrsflächen kann durch Anordnung des Zusatzzeichens

„Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht weniger als 12 km/h frei“ bekanntgegeben werden.



§ 11 Allgemeine Verhaltensregeln

- (1) Wer ein Elektrokleinstfahrzeug führt, muss einzeln hintereinander fahren, darf sich nicht an fahrende Fahrzeuge anhängen und nicht freihändig fahren.
- (2) Mit Elektrokleinstfahrzeugen darf von dem Gebot, auf Fahrbahnen mit mehreren Fahrstreifen möglichst weit rechts zu fahren, nicht abgewichen werden.
- (3) Sind an einem Elektrokleinstfahrzeug keine Fahrtrichtungsanzeiger vorhanden, so muss wer ein Elektrokleinstfahrzeug führt, die Richtungsänderung so rechtzeitig und deutlich durch Handzeichen ankündigen, dass andere Verkehrsteilnehmer ihr Verhalten daran ausrichten können.
- (4) Wer ein Elektrokleinstfahrzeug auf Radverkehrsflächen führt, muss auf den Radverkehr Rücksicht nehmen und erforderlichenfalls die Geschwindigkeit an den Radverkehr anpassen. Wer ein Elektrokleinstfahrzeug führt, muss schnellerem Radverkehr das Überholen ohne Behinderung ermöglichen. Auf gemeinsamen Geh- und Radwegen (Zeichen 240 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) sowie auf Gehwegen (Zeichen 239 der Anlage 2 zu Strassenverkehrsordnung) und in Fussgängerzonen (Zeichen 242.1 der Anlage 2 zu Strassenverkehrsordnung), haben Fussgänger Vorrang und dürfen weder behindert noch gefährdet werden, wenn nötig muss gewartet werden. Auf gemeinsamen Geh- und Radwegen muss erforderlichenfalls die Geschwindigkeit an den Fussgängerverkehr angepasst werden. Auf Gehwegen und in Fussgängerzonen darf nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Ist eine Richtung durch Zusatzzeichen vorgegeben, so gilt diese entsprechend für den Verkehr mit Elektrokleinstfahrzeugen.
- (5) Die für das Parken von Fahrzeugen zur Anwendung kommenden Vorschriften der Strassenverkehrsordnung gelten nicht für Elektrokleinstfahrzeuge. Sie werden nicht geparkt, sondern wie Fahrräder abgestellt.

§ 12 Besonderheiten bei angeordneten Verkehrsverboten nach der Strassenverkehrsordnung

- (1) Ist ein Verbot für Fahrzeuge aller Art (Zeichen 250 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) angeordnet, so dürfen Elektrokleinstfahrzeuge dort geschoben werden.
- (2) Ist ein Verbot für Kraftwagen (Zeichen 251 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung), ein Verbot für Krafträder (Zeichen 255 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung), ein Verbot für Kraftfahrzeuge (Zeichen 260 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) oder ein Verbot der Einfahrt (Zeichen 267 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) angeordnet, so dürfen Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht weniger als 12 km/h dort nur fahren oder einfahren, wenn dies durch das Zusatzzeichen „Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht weniger als 12 km/h frei“ erlaubt ist.
- (3) Ist ein Verbot für Kraftwagen (Zeichen 251 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung), ein Verbot für Krafträder (Zeichen 255 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung), ein Verbot für Kraftfahrzeuge (Zeichen 260 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) oder ein Verbot der Einfahrt (Zeichen 267 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) angeordnet, so gilt dieses nicht für Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von weniger als 12 km/h. Die Regelungen des § 10 Absatz 3 und 4 bleiben unberührt.
- (4) Ist ein Verbot für den Radverkehr (Zeichen 254 der Anlage 2 zur Strassenverkehrsordnung) angeordnet, so gilt dies auch für Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Geschwindigkeit von nicht weniger als 12 km/h.

§ 13 Lichtzeichen

Elektrokleinstfahrzeuge unterfallen der Lichtzeichenregelung des §37 Absatz 2 Nummer 5 und 6 der Strassenverkehrsordnung. Dabei kommt das Sinnbild „Fussgänger“ für Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Geschwindigkeit von weniger als 12km/h zur Anwendung. Für Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht weniger als 12km/h kommt das Sinnbild „Radverkehr“ zur Anwendung.

5. Instandhaltung, Reparaturen und Garantie

5.1 Lagerung

Lagern Sie den SO6 stets an einem trockenen Ort. Falls Sie den SO6 nur selten benutzen, empfehlen wir, den Akku einmal monatlich komplett aufzuladen, um die Langlebigkeit des Akkus beizubehalten und einer Schädigung vorzubeugen. Lagern Sie das Gerät niemals für längere Zeit unter direktem Einfluss von Sonnenlicht (z.B. nicht im Kofferraum eines Autos). Die Temperatur des SO6 und des Akkus könnten ansonsten auf über 50°C ansteigen, was zu irreparablen Schäden des Geräts oder der Akkulebensdauer führen kann. Das Speichervolumen und somit die Reichweite des Akkus nehmen bei kalten Temperaturen ab. Bei Temperaturen unter -20°C nimmt der Akku erheblichen Schaden.

5.2 Reinigung

Um Rost an den metallischen Teilen Ihres SO6 zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nach jeder Benutzung reinigen und trocknen. Verwenden Sie dafür einen angefeuchteten Schwamm und trocknen Sie danach das Gerät mit einem Handtuch. Reinigen Sie das Gerät nicht mit Alkohol, Petrol oder anderen korrosiven Reinigungsmitteln. Benutzen Sie niemals einen Hochdruckreiniger zur Reinigung des Geräts.

5.3 Reparaturen

Reparaturen dürfen nur mit originalen Ersatzteilen und von lizenzierten Reparateuren/Händlern durchgeführt werden. Eine Öffnung des Geräts oder dessen Komponenten sowie das Einbauen von nicht originalen Bauteilen jeglicher Art haben den sofortigen Verfall des Garantieanspruchs zur Folge.

5.4 Garantiehinweise

Bewahren Sie die Quittung Ihres Scooters unbedingt auf, um jeweilige Garantieansprüche geltend zu machen.

Nach dem Kauf eines neuen SO6, haben Sie folgenden Garantieanspruch:

- 2 Jahre Garantie auf das Gerät ohne Akku oder andere Verbrauchsmaterialien.
- 6 Monate Garantie auf den Akku.

Ihr Garantieanspruch verfällt:

- Nach dem Öffnen oder Manipulieren des Geräts durch nicht lizenziertes Personal.
- Falls keine Übereinstimmung zwischen dem Gerät und den Quittungsangaben besteht.
- Nach unsachgemäßer Behandlung, Verwendung oder Lagerung des Geräts.
- Bei Nichteinhaltung eines Punktes dieser Bedienungsanleitung.

Folgende Schäden sind nicht durch die Garantie gedeckt:

- Beschädigung des Geräts infolge unsachgemäßer Behandlung oder Verwendung.
- Beschädigung des Geräts infolge Modifikation oder unsachgemäßer Reparatur.
- Beschädigung des Geräts infolge unsachgemäßer Lagerung.
- Beschädigung des Geräts infolge eines Unfalls.
- Schäden an der Oberfläche des Geräts z.B. Kratzer, Lackschäden.
- Wasserschäden z.B. hervorgerufen durch Fahren bei Schnee, Regen oder auf nassen Strassen.

5.5 Entsorgung

Sie leisten bereits einen grossen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie den umweltfreundlichen SO6 benutzen. Achten Sie deshalb auch bei der Entsorgung darauf, dass Sie unnötige Umweltverschmutzung vermeiden. Entsorgen Sie die elektronischen Komponenten (z.B. Akku, Akkuladegerät) nicht mit dem Hausmüll, sondern geben Sie es beim Elektroschrott zurück. Ebenfalls müssen Sie alle Teile, Hilfs- und Betriebsstoffe des Produktes sortenrein trennen und nach örtlichen Vorschriften und Richtlinien entsorgen.



5.6 Entsorgungshinweise für Kunden in Deutschland

Hinweise nach § 18 ElektroG (Informationen für private Haushalte)

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Elektro- oder Elektronikgerät besagt, dass dieses am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Sie können sich auch an uns wenden, um sich über weitere, von uns geschaffene Rückgabemöglichkeiten zu informieren. Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden. Sie sind verantwortlich für die Löschung von möglicherweise auf den zu entsorgenden Altgeräten vorhandenen personenbezogenen Daten. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.elektrogesetz.de.

5.7 Technische Daten

Modelname	SO6
Abmessung zusammengeklappt	53 cm x 121 cm x 48 cm
Abmessung aufgeklappt	111 cm x 121 cm x 48 cm
Kartongrösse	53 cm x 121 cm x 25 cm
Gewicht	15 kg
Maximale Zusatzlast	120 kg
Gestell Material	Aluminiumlegierung
Rad	10 Zoll (25.4 cm)
Reichweite	30 km
Steigung	≤ 12 %
Antrieb	Elektronisch
Maximalgeschwindigkeit	≤ 20 km/h
Bremsen	Elektronisch (Vorderrad) und Trommelbremse (Hinterrad)
Batterie	Lithium-Ionen-Akkumulator
Spannung	36 V
Kapazität	7.8 Ah
Motorenleistung	350 W
Ladedauer	Ca. 2.5 h
Aufladezyklen	Ca. 800
IP	65

SO FLOW

SO FAR  SO FREE

SoFlow AG
Degersheimerstrasse 40
9230 Flawil
Switzerland

+41 (0)71 394 07 07
info@so-flow.com
www.so-flow.com



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO)
in der Fassung vom 26.04.2012 (BGBl I S. 679)

Nummer der ABE: P027 09.09.2019

Fahrzeugart: Elektrokleinstfahrzeug

Typ: S06

Inhaber der ABE
und Hersteller: SoFlow B.V.